

Arbeitsrecht heute

Grundlagen und aktuelle Entwicklungen

Arbeitsvertrag – Inhalt und Gestaltung

Arbeitszeiterfassung – Welche Pflichten ergeben sich aus neuen Arbeitszeitmodellen?

Mutterschutzverordnung – Wie (und wann) werden die neuen Bestimmungen umgesetzt?

Persönlichkeitsschutz – Was tun gegen sexuelle Belästigung und Mobbing?

Kündigungsrecht – Was ist zu beachten?

HR-Strategie – Wie sieht eine glaubwürdige Personalpolitik aus?

Seminarleitung:

– **Dr. Gabriela Wyss**, Rechtsanwältin, Wyss & Häfeli Rechtsanwälte, Zürich

Ihr Referententeam:

– **Christiane Aeschmann**, Staatssekretariat für Wirtschaft (seco), Bern

– **Ruth Derrer Balladore**, Schweizerischer Arbeitgeberverband, Zürich

– **Dr. Heinz Heller**, Heitz und Heller Rechtsanwälte, Zollikon

– **Daniel Jakob**, Schweizerischer Bäcker-Konditorenmeister-Verband, Bern

– **Linda Jardaneh**, Beiersdorf Schweiz AG, Münchenstein

– **Helena Trachsel**, Swiss Re, Zürich

Arbeitsrecht

Die Beziehungen zwischen Angestellten und Unternehmen, zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer haben sich in der jüngsten Vergangenheit nachhaltig verändert. Personalverantwortliche müssen sich beispielsweise mit neuen Arbeitszeitmodellen, Mobbing und Mutterschutz auseinandersetzen. Die hohe Arbeitslosigkeit und der Trend, Konflikte gerichtlich auszutragen, kommen erschwerend hinzu.

Arbeitsrecht ist eine komplexe Materie. Die Grundlagen sind nicht in einer einzigen Rechtsquelle verankert. Entsprechende Bestimmungen finden sich im Obligationenrecht (OR), im Arbeitsgesetz (ArG), im Gleichstellungsgesetz (GlG) und weiteren Rechtsquellen. Hinzu kommen unternehmensinterne Grundlagen wie Gesamtarbeitsvertrag (GAV) und Betriebsordnungen.

Wie sind die, teilweise noch jungen, Bestimmungen in diesem veränderten Umfeld anzuwenden? Wie muss die Arbeitszeiterfassung erfolgen, wenn von «Vertrauens-» oder «Jahresarbeitszeit» die Rede ist? Welcher Handlungsbedarf bringt die Mutterschutzverordnung? Was müssen HR-Verantwortliche in aussergewöhnlichen Situationen, wie z. B. Mobbing oder Kündigung, wissen? Wie gestaltet man eine glaubwürdige Personalpolitik? Diese und andere Fragen beantworten kompetente Fachleute anhand von Inputreferaten und Praxisbeispielen.

Ihr Nutzen

Sie aktualisieren Ihr Wissen über Inhalt und Gestaltung eines Arbeitsvertrags und zum Kündigungsrecht. Sie verschaffen sich einen Überblick über die Handlungsoptionen für die gegenwärtigen Herausforderungen, wie Mobbing, sexuelle Belästigung und Arbeitszeiterfassung. Neben praxis- und anwendungsbezogenen Grundlagen profitieren Sie zusätzlich von Best Practice Beispielen (Beiersdorf, Swiss Re, Schweiz. Bäcker-Konditorenmeister-Verband) sowie dem informellen Erfahrungs- und Meinungsaustausch mit anderen Teilnehmern und Referenten.

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an alle Mitarbeiter und Führungskräfte, die sich mit Personalfragen beschäftigen:

- Personalleiter und deren Mitarbeitende
- Geschäftsleitungsmitglieder

aus Unternehmen aller Branchen, sowie

- Arbeitnehmer- und Arbeitgeberorganisationen, Verbände
- Personalberater
- Unternehmensjuristen

Info-Telefon: +41-1-288 94 52



Für Fragen zu dieser Veranstaltung stehen Ihnen
Frau Isabelle Wyss, lic. phil. I (Projektleitung) und
Frau Rachel Naef (Projektassistenz) gerne zur Verfügung.
E-Mail: rachel.naef@euroforum.ch

1. Tag: Dienstag, 27. April 2004 / Dienstag, 2. Juni 2004

8.50

Empfang mit Kaffee, Tee und Gipfeli
Ausgabe der Seminarunterlagen

9.20

Begrüssung und Einführung durch die Seminarleiterin

Dr. Gabriela Wyss, Rechtsanwältin,
Wyss & Häfeli Rechtsanwälte, Zürich

9.30

Grundlagen I – Arbeitszeiterfassung

- Geltende Arbeits- und Ruhezeitvorschriften (Höchstarbeitszeit, Ruhezeiten, etc.)
- Probleme bei der Abschaffung der Stempelpflicht und «Vertrauensarbeitszeit»
- Ist Arbeitszeiterfassung nach neuem Arbeitsgesetz Pflicht?
- Wie sehen die Mindestanforderungen an die Arbeitszeiterfassung aus?
- Welche Lösungen sind praktikabel?
- Was passiert, wenn die Arbeitszeit nicht erfasst wird?

Arbeitnehmerseite:

Christiane Aeschmann, Leiterin Arbeitnehmerschutz,
Staatssekretariat für Wirtschaft (seco), Bern

Arbeitgeberseite:

Ruth Derrer Ballardore, Ressortleiterin Arbeitsrecht und
Arbeitsmarkt, Schweizerischer Arbeitgeberverband, Zürich

11.00

Pause

11.30

Grundlagen II – Inhalt und Gestaltung des Arbeitsvertrages (1)

- Probleme der Arbeitszeit – flexible Jahresarbeitszeit
- Klare Überstundenregelung – Kompensations- einverständnis oder Pauschale
- Abgeltungsvereinbarungen

Dr. Gabriela Wyss, Rechtsanwältin, Wyss & Häfeli
Rechtsanwälte, Zürich

12.15

Gemeinsames Mittagessen

14.00

Grundlagen II – Inhalt und Gestaltung des Arbeitsvertrages (2)

- Aktuelle Gerichtspraxis
 - Rechte und Pflichten beider Seiten
- Dr. Gabriela Wyss, Rechtsanwältin, Wyss & Häfeli
Rechtsanwälte, Zürich

15.00

Pause

15.30

Sexuelle Belästigung und Mobbing

- Mobbing und Sexual Harassment – wie wird damit umgegangen?
- Wie sieht das interne Verfahren aus?
- Helfen neutrale Ansprechpersonen?
- Existiert ein Reglement oder eine andere Massnahme zum Schutz der Mitarbeitenden?

Helena Trachsel, Leiterin Fachstelle «Taten statt Worte»/
Diversity, Swiss Re, Zürich

16.30

Diskussion

16.45

Get-Together und Apéro.

Nutzen Sie die Gelegenheit zum informellen Meinungsaustausch mit Teilnehmern, Referentinnen und Referenten.

2. Tag: Mittwoch, 28. April 2004 / Mittwoch 3. Juni 2004

9.00

Empfang mit Kaffee, Tee und Gipfeli

9.30

Zwingende Umsetzung der neuen Mutterschutzverordnung

- Mutterschutzverordnung – Grundlagen und neue Bestimmungen
- Korrelation zwischen Arbeitsgesetz und Privatrecht, insbesondere Lohnfortzahlungen
- Für Unternehmen Pflicht?
- Welche Lösungsarten existieren?
- Individuelle Lösung oder Branchenlösung?

Dr. **Gabriela Wyss**, Rechtsanwältin, Wyss & Häfeli
Rechtsanwälte, Zürich

10.15

Mutterschutzverordnung – Branchenlösung des Schweizerischen Bäcker-Konditorenmeister-Verbandes

- Warum eine Branchenlösung?
- Werdegang dieser Lösung?
- Welche Probleme mussten bewältigt werden?
- Erfahrungen mit dieser Branchenlösung?

Daniel Jakob, Leiter ASA-Fachstelle des Schweizerischen Bäcker-Konditorenmeister-Verbandes, Bern

11.00

Pause

11.30

Grundlagen III – Wesentliches im Kündigungsrecht (1)

- Die rechtswirksame Kündigung: Das ist zu beachten
- Kündigungsschutz: Welche Kündigungen sind zulässig?
- Vorsicht! – Der Tatbestand der missbräuchlichen Kündigung
- Änderungskündigung: Diese Fehler sind zu vermeiden

Dr. **Heinz Heller**, Rechtsanwalt, Heitz & Heller Rechtsanwälte,
Zollikon bei Zürich

12.15

Gemeinsames Mittagessen

14.00

Grundlagen III – Wesentliches im Kündigungsrecht (2)

- Gestaltung und Zulässigkeit von Aufhebungsvereinbarungen
- Voraussetzung einer fristlosen Kündigung
- Grundsätzliches zur Massenentlassung
- Sonderfragen (Freistellung, Kündigung vor Stellenantritt, etc.)
- Zeugnispflicht: Knackpunkte und Stolpersteine

Dr. **Heinz Heller**, Rechtsanwalt, Heitz & Heller Rechtsanwälte,
Zollikon bei Zürich

14.50

Pause

15.10

HR-Strategie – Wie sieht eine glaubwürdige Personalpolitik aus?

- Was ist die strategische Wichtigkeit einer solchen Personalpolitik?
- Eine glaubwürdige Personalpolitik am Beispiel der Beiersdorf Schweiz AG
- Welche Hürden begegnen einem auf dem Weg dorthin?

Linda Jardaneh, HR Director und Mitglied der Geschäftsleitung,
Beiersdorf Schweiz AG, Münchenstein

16.10

Schlussdiskussion

16.30

Ende der Seminars

Referentinnen, Referenten

Christiane Aeschmann ist Leiterin Arbeitnehmerschutz bei der Direktion für Arbeit – seco. Ihre Hauptarbeitsgebiete sind die Arbeits- und Ruhezeiten sowie die Gesetzgebung im Bereich Arbeitsgesetz. Ihr Ressort ist zuständig für die Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen für Nacht- und Sonntagsarbeit in der ganzen Schweiz. Zudem fällt die Oberaufsicht über die Kantone, welchen die Durchführung des Arbeitsgesetzes obliegt, in dieses Ressort.



Ruth Derrer Ballardore ist Mitglied der Geschäftsleitung des Schweizerischen Arbeitgeberverbands. Sie ist insbesondere für die Bereiche Arbeitsrecht, Arbeitsmarkt und Arbeitgeberpolitik zuständig. Zudem ist sie Mitglied verschiedener eidgenössischer Expertenkommissionen. Zuvor war die Rechtsanwältin Director Human Resources, Tax und Legal Services bei PricewaterhouseCoopers. Sie hat 2003 das Executive MBA der Universität Zürich abgeschlossen.



Dr. Heinz Heller ist Partner in der wirtschaftlich ausgerichteten Anwaltskanzlei Heitz & Heller Rechtsanwälte in Zollikon-Zürich. Er wirkte mehrere Jahre in Lehre und Praxis, u. a. in einer der grössten Schweizer Anwaltskanzleien. Vor dem Hintergrund seiner wirtschafts- und gesellschaftsrechtlichen Erfahrung betreut er heute als Partner ein breites Spektrum von Mandaten, schwergewichtig in seinen ausgewiesenen Spezialgebieten Arbeits- und Mietrecht.



Daniel Jakob ist Leiter der ASA, der Fachstelle des schweizerischen Bäcker-Konditorenmeister-Verbandes sowie des Konditor-Confiseurmeister-Verbandes. Er ist für die Umsetzung der EKAS (Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit)-Richtlinien in der Branche verantwortlich. Zu seinen weiteren Tätigkeiten gehören die Unterstützung und Schulung im Bereich der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes (UVG und VUV). Der eidg. dipl. Bäcker-Konditor ist dipl. Sicherheitsfachmann ASAVEKAS sowie QS- und Hygiene Auditor, Fachlehrer und Prüfungsexperte.



Linda Jardaneh ist Human Resources Director und Mitglied der Geschäftsleitung bei der Beiersdorf AG in Münchenstein. Nach Abschluss des Studiums der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Basel war sie u. a. als Personal-Assistentin bei der Papierfabrik Zwingen AG sowie als Personal-Assistentin bei der Axair AG, Werk Münchenstein, tätig.



Helena Trachsel stiess 1997 als Leiterin der Fachstelle «Taten statt Worte»/Diversity zum international tätigen Rückversicherungskonzern Swiss Re. Die einstige Chancengleichheitsstelle ist unter ihrer Führung zu einer breiten Plattform kontinuierlich auf- und ausgebaut worden. Die Themen reichen von Work-Life-Balance über Teilzeitarbeit auf allen Hierarchiestufen bis zur Suchtprävention. Seit vielen Jahren teilt sie sich mit ihrem Partner die Erwerbs- und Familienarbeit.



Dr. Gabriela Wyss praktiziert seit 1991 im Anwaltsbüro Wyss & Häfeli in Zürich, hauptsächlich in der Rechtsberatung von Unternehmen in arbeits- und wirtschaftsrechtlichen Belangen. Daneben publiziert sie regelmässig in der Neuen Zürcher Zeitung als Arbeitsrechtsexpertin. Nach der Patentierung zur Rechtsanwältin durch das Obergericht des Kantons Zürich war sie als Rechtsberaterin für eine grössere Treuhandgesellschaft in Zürich tätig. Danach war sie mehrere Jahre als Verbandssekretärin beim Arbeitgeberverband der Schweizer Maschinenindustrie beschäftigt.

Arbeitsrecht^{heute}

- Ja, ich/wir nehme(n) teil am 27. und 28. April 2004 zum Preis von CHF 2595.– pro Person (P50722M012)
- Ja, ich/wir nehme(n) teil am 2. und 3. Juni 2004 zum Preis von CHF 2595.– pro Person (P50723M012)
- Bitte korrigieren Sie meine Adresse wie angegeben:

Name 1: _____
 Position: _____
 Abteilung: _____

Name 2: _____
 Position: _____
 Abteilung: _____

Firma: _____
 Ansprechpartner im Sekretariat: _____
 Adresse: _____

 Tel.: _____ Fax: _____
 E-Mail: _____

Beschäftigtenzahl
 bis 20 21–50 51–100 101–250 251–500 501–1000 1001–5000 über 5000

Rechnung an (Name): _____
 Abteilung: _____
 Adresse: _____

Datum, Unterschrift: _____

So melden Sie sich an

Bitte verwenden Sie möglichst diese Seite als Anmeldeformular, ggf. in Kopie.

per Fax: +41-1-288 94 71
 via E-Mail: anmeldungch@euroforum.com
 im Internet: www.euroforum.ch
 schriftlich: EUROFORUM Handelszeitung Konferenz AG
 Postfach/Seestrasse 344, CH-8027 Zürich

Adressänderungen

Tel.: +41-1-288 94 70
 Fax: +41-1-288 94 71
 E-Mail: infoch@euroforum.com

Weitere Fragen zu diesem Seminar?

Rachel Naef (Projektassistentz), Tel.: +41-1-288 94 52
 E-Mail: rachel.naef@euroforum.ch

Termine und Orte

27. und 28. April 2004
 2. und 3. Juni 2004

Zurich Development Center
 Keltenstrasse 48, 8044 Zürich

Tel.: +41-1-625 75 75, Fax: +41-1-625 75 50
 Internet: www.zurichdevelopmentcenter.com

Ihre Zimmerreservierung

Im Tagungscenter stehen Zimmer zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung bei Frau Rachel Naef vor (+41-1-288 94 52).

Teilnahmebedingungen

Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.



Die Euroforum Handelszeitung Konferenz AG mit Sitz in Zürich ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Verlagsgruppe Handelszeitung und der Euroforum Gruppe und gehört zu den führenden Veranstaltern von Management-Tagungen und -Seminaren in der ganzen Schweiz. Die Verlagsgruppe Handelszeitung ist Herausgeberin der «Handelszeitung» sowie von sieben Wirtschaftszeitschriften. Der Name Euroforum steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung.